

Olympia

Alter Traum

London. Die Tischtennispieler Timo Boll, Dimitri Ovtcharov und Bastian Steger haben am Mittwoch das kleine Finale des Teamwettbewerbs 3:1 gegen Hongkong gewonnen. Steger: »Von dieser Olympia-Medaille habe ich geträumt, seit ich mit dem Tischtennis angefangen habe.« (sid/jW)

Kritik in Gold

London. Der Potsdamer Kanute Sebastian Brendel hat nach seinem Olympiasieg im Einer-Canadier am Mittwoch mehr Geld und Professionalität im deutschen Hochleistungssport angemahnt. »Es gibt auf jeden Fall bessere Förderungssysteme«, sagte der 24jährige Bundespolizist am Dorney Lake. »In den meisten Sportarten geht das nicht mehr, daß du nicht Profi bist.« (sid/jW)

Kritik in Silber

London. Der Bahnrad sprinter Maximilian Levy hat nach dem Gewinn von Silber den Bund Deutscher Radfahrer, die Sportförderung in Deutschland und die Medien kritisiert. Von BDR-Präsident Rudolf Scharping hätte er mehr Feedback erwartet, beispielsweise eine Gratulation, meinte Levy, und forderte im nächsten Atemzug eine massive Umgestaltung des deutschen Sportsystems – nur so könnten eklatante Nachteile ausgeglichen werden, die deutschen Bahnrad sportlern gegenüber britischen das Leben schwer machten. (sid/jW)

Finales Fieber

London. Die Beachvolleyball-Europameister Julius Brink und Jonas Reckermann sind trotz einer fiebrigen Erkrankung Reckermanns mit einem 2:0 gegen die Niederländer Reinder Nummerdor/Rich Schuil ins Finale eingezogen. Heute treffen sie auf die Brasilianer Alison/Emanuel. Silber ist den Berlinern sicher. (sid/jW)

Hantel im Nacken

London. Gewichtheber Matthias Steiner hat im Finale der Superschwergewichtler immerhin keine Verletzungen an der Wirbelsäule erlitten. Dies ergaben MRT-Untersuchungen am Mittwoch. Steiner hatte beim zweiten Versuch im Reißen 196 kg in die Höhe gestemmt und das Gleichgewicht verloren. Die Hantel fiel in Steiners Nacken und rollte dann auf seinen Oberschenkel. (sid/jW)

Zweiter Sieger

London. Nach dem Wasserspringen der Herren vom 3-m-Brett konnte der favorisierte Chinese Qin Kai sich nicht über Silber freuen, statt dessen weinte er am Beckenrand bitterlich. Fast 14 Punkte lag er nach zehn Sprüngen hinter dem 21jährigen Überraschungssieger Ilja Sacharow (Rußland). Patrick Hausding (Berlin) wurde mit guten 505,55 Punkten Vierter. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/187234.olympia.html>